



Aus Oesterreich, vom 9. Jan. Ein mit dem Anfang dieses Jahres in Wien angekommener Preussischer Courier soll von dem Kayser 500 Dukaten zum Geschenk erhalten haben. Daß aber Preussen gemeinschaftlich mit Oesterreich und Rußland gegen die Türken agiren, und zu dem Ende 30000 Mann nach der Pohlischen Grenze schicken sollte, wird für ein ungegründetes Gerücht gehalten. Dagegen soll der Preussische Monarch dem Kayser haben erklären lassen: Daß die etwan anderwärts nöthigen Truppen ohne An-

stand aus Böhmen und Mähren gezogen werden könnten, und daß bey Zurückkunft derselben die Länder noch eben so unversehrt seyn würden, als jetzt.

Budissinischer Getraide-Preis

am 19. Januar a. c.

1 Schfl Korn	2 thl	22 gr.	—	auch	2 thl.	18 gr.
— Weize	4	18	—	4	12	gr.
— Gerste	2	2	—	2	—	gr.
— Hafer	1	10	—	1	8	gr.
— Erbsen	3	16	—	3	12	gr.
— Hirse	6	—	—	5	16	gr.
— Bröze	3	12	—	3	8	gr.

Fragen und Anzeigen.

Ein unter dem hiesigen Burglehn gelegenes sehr bequem eingerichtetes, durch ansehnliche Reparatur in den besten Stand gesetztes, auch mit Stallung und bis in den Hof gehenden Wasserleitung versehenes sehr logables Haus ist aus freyer Hand zu verkaufen, und sind die nähern Bedingungen bey dem Advokat Köpping allhier zu erföhren.

Nachdem die unbekanntenen Gläubiger des Gottlob Hänsels, Häuslers in Ober-Doppach, Vermögen entstandenen Credit-Besens, von denen Hochadel Rostizischen Gerichten zu Doppach, auf den 23. Junii d. J. zu Pflegung der Güte auch Liquidirung ihrer Forderungen, hierauf aber den 3. Julii d. J. zur Publikation eines Bescheides unter den gesetzlichen Verwarnungen edictaliter und peremptorie vorgeladen worden; Als wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Doppach, am 22. Januar 1788.

S. G. Köpping, Justitiar.

Nachdem bey denen Hochfürstlich Lichtensteinischen Gerichten zu Neu-Grasdorf auf den 13. Februar 1788 und folgende Tage eine ansehnliche Partie Glachs an den Meistbiethenden Centnerweise, gegen sogleich zu erfolgende baare Bezahlung, öffentlich verkauft werden soll; als wird solches Jedermänniglich hiermit bekannt gemacht.

Es werden zwey Capitalien, eins zu 150 Thlr. das andere zu 250 Thlr., gegen Jura cedenda auf gute Felder, zu 4 pro Cent Verzinsung gesucht. Wer eins oder das andere zu Ostern dieses Jahres darzuleihen gesonnen ist, kann deshalb mehrere Nachricht in der Monsseschen Buchdruckerey erhalten.

Der Buchhändler Johann Carl Drachstedt in Bauzen, als Es. Hochedln. und Hochweisen Magistrats verpflichteter Auktionator, wird auf jetztkommenden Deculi Landtag eine Auction halten, von schönen Büchern aus allen Theilen der Gelehrsamkeit, auch Mobilien, schön Gewehr und andern Sachen, und können diejenigen so gesonnen seyn etwas in diese Auction zu geben, sich in Zeiten bey ihm melden, damit die Sachen gehörig mit in den Catalogum gedruckt werden.

Ben Endesgenannten sind zur 8. Gothaischen Lotterie, deren 1te Classe den 31. März gezogen wird, noch einige ganze, halbe und viertel Loose; desgleichen zu der 2ten Zittauer Lotterie, wovon die 1. Ziehung auf den 19. May festgesetzt ist, ganze, halbe und viertel Loose, wie auch noch etliche Leipziger, Braunschweiger, Hannoversche und Dresdner Kaufloose zu haben.

Johann Gottfried Pözsche, auf der Reichengasse.